



KLIMAFLUCHT

Exposé zur
Wanderausstellung KLIMAFLUCHT
der Deutschen KlimaStiftung

EINFÜHRUNG

Warum Menschen vor dem Klima fliehen...

Die klimabedingten Wetterextreme führen weltweit zu Vertreibungen. Laut dem UN-Bericht „Children Displaced in a Changing Climate“ mussten 43,1 Millionen Minderjährige zwischen 2016 und 2021 ihr Zuhause zumindest zwischenzeitlich verlassen. Alles deutet darauf hin, dass sich die Anzahl in den kommenden Jahren weiterhin erhöhen wird, da Wetterextreme weltweit zunehmen.

Somit ist klimabedingte Migration bereits heute ein wichtiges Thema, das uns alle betreffen wird. Auch in Zukunft werden Menschen von den Klimafolgen direkt und indirekt betroffen sein. Durch schleichende Veränderungen und Extremwetterereignisse bedroht der Klimawandel die Existenzgrundlage vieler Menschen. Es kommt zu Ernteaussfällen, Überschwemmungen, Stürmen und Dürren. Der Meeresspiegel steigt und Ökosysteme verändern sich. Die Bevölkerungen der Länder des sogenannten „Globalen Südens“ sind besonders von den Klimafolgen betroffen. Zum einen liegt das an der geografischen Lage, zum anderen fehlt es ihnen an finanziellen Ressourcen zur Anpassung und zur Schadensregulierung. Die Existenz einiger Menschen in diesen Ländern ist infolgedessen so gravierend bedroht, dass sie keine andere Perspektive mehr sehen: Es folgt die sogenannte „Klimaflucht“. Doch für eine Flucht oder Migration braucht es finanzielle Ressourcen. Die hohen Kosten der Migration zwingen viele Menschen in eine verzweifelte Lage. Um die Reise finanzieren zu können, sehen sie sich oft gezwungen, sich in die Hände von Schleppern zu begeben oder sich auf gefährliche Wege einzulassen. Seit 2014 sind im Mittelmeer schätzungsweise 30.000 Menschen bei dem Versuch, Europa über den Seeweg zu erreichen, ertrunken (1).

Am Zielort angekommen, sind sie dann oft auf die Hilfe von Ausbeutern angewiesen, um überleben zu können. Die fehlende legale Aufenthaltserlaubnis macht sie zudem erpressbar und lässt sie leicht zu Opfern von Gewalt und Menschenhandel werden. Für Menschen, die aufgrund des Klimawandels ihr Land verlassen, gibt es keine legalen Migrationswege und keinen rechtlichen Schutz. „Klimaflüchtlinge“ gibt es im Gesetz nicht. Eine Migration in Würde ist meist nicht möglich und die Migrationsrouten sind oft lebensgefährlich.

Ziel der Ausstellung ist es, ein Bewusstsein für diese Thematik zu schaffen und zugleich auf unsere Verantwortung aufmerksam zu machen. Die Ausstellung soll Anreize schaffen, sich weiter mit dem Thema auseinanderzusetzen und ins Gespräch zu kommen.

Eine Inuit-Frau mit Baby aus Grönland



(1) International Organization for Migration (2025): [<https://missingmigrants.iom.int/region/mediterranean>]

EINFÜHRUNG

Wanderausstellung KLIMAFLUCHT

Die Ausstellung KLIMAFLUCHT besteht aus 21 lebensgroßen Figuren, die in Audiobeiträgen und Infotexten über die Auswirkungen des Klimawandels in unterschiedlichen Teilen der Welt berichten.

Die ersten zehn Figuren entstanden im Jahr 2016 in Kooperation zwischen der Deutschen KlimaStiftung und der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN). Idee, Konzept und Gestaltung wurden von Ria Papadopoulou, im Rahmen eines Auswahlwettbewerbes unter Studierenden entwickelt. Organisiert wurde der Wettbewerb von der DGVN. Seit 2016 wird die KLIMAFLUCHT Ausstellung deutschlandweit verliehen. Seither überarbeitet die Deutsche KlimaStiftung die Ausstellung kontinuierlich und entwickelte neue Figuren mit thematischen oder länderspezifischen Schwerpunkten.

In der Ausstellung KLIMAFLUCHT rücken einzelne Schicksale in den Mittelpunkt und machen die Auswirkungen des Klimawandels greifbarer. Die eindrücklichen Geschichten stehen für Menschen aus allen Weltregionen, die zu Opfern der globalen Klimakrise wurden oder uns auf unsere Verantwortung aufmerksam machen. In kurzen Audiobeiträgen erfahren Besucher:innen unterschiedliche Schicksale, Ängste, Hoffnungen und Perspektiven sowie Informationen zu den Folgen des Klimawandels. Nicht alle Geschichten handeln von Migration. Sie sind Momentaufnahmen und spiegeln die Lebensrealität der Menschen in verschiedenen Weltregionen wider.

Eins haben alle gemeinsam: Sie leben in Zeiten des Klimawandels. Die Geschichten veranschaulichen die globale Vernetzung und die gemeinsamen Herausforderungen der Menschheit.

Ziel der Wanderausstellung KLIMAFLUCHT ist eine Sensibilisierung der Gesellschaft für die Zusammenhänge zwischen Klimawandel und Migration. Um die Vermittlung noch interaktiver zu gestalten, haben wir Migrant:innen und Geflüchtete zu Klimaschutzbotschafter:innen, sogenannten „Klima-Gesichter-Referierenden“, qualifiziert. Über die Deutsche KlimaStiftung können Sie unsere Klima-Botschafter:innen für Ihre Ausstellungseröffnung oder themenspezifische Veranstaltung buchen.

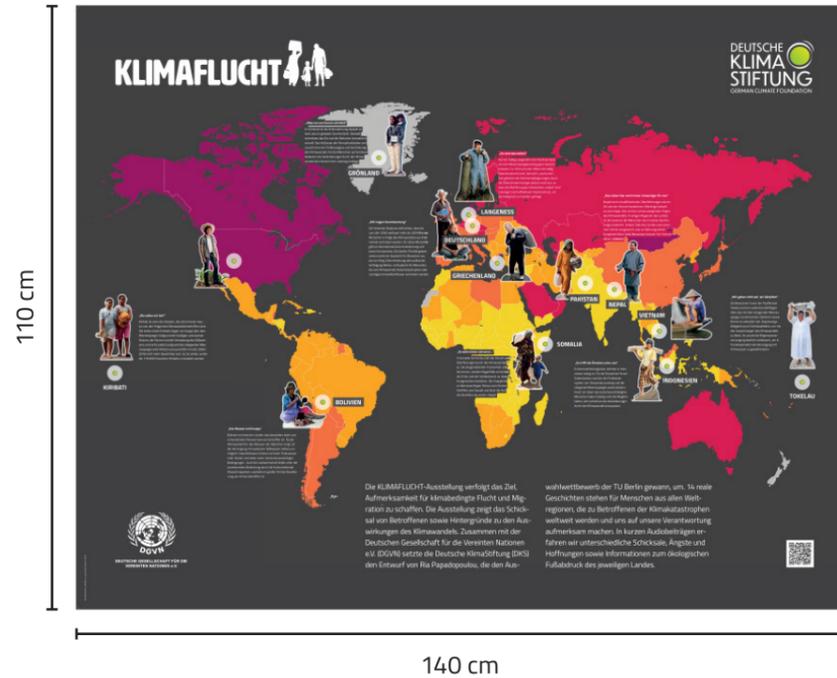
Außerdem verleihen wir eine **Portraitausstellung** im DIN A1 Format. Die Ausstellung portraitiert die KlimaGesichter-Referierenden und untermauert ihre Botschaften für mehr Klimaschutz in kurzen Statements. Die Portraits sind somit eine ausdrucksstarke Ergänzung zur KLIMAFLUCHT Ausstellung, können aber auch unabhängig davon gezeigt werden.

Darüber hinaus haben wir eine umfangreiche **Infobroschüre** mit dem Titel „Warum Menschen vor dem Klima fliehen“ erstellt, die die wissenschaftlichen Erkenntnisse zusammenfasst.

Der Wanderausstellung liegt ein **Workshop-Koffer** mit Bildungsmaterialien bei, der von Ihnen an Schulen (Sek I und Sek II) oder weitere Bildungseinrichtungen entliehen werden kann. Bitte achten Sie darauf, dass der Koffer vollständig bleibt und der Ausstellung wieder beigelegt wird.

AUSSTELLUNGSELEMENTE

Großes Info-Schild
mit Fakten zur Ausstellung
und den Herkunftsländern
der Figuren



UNHCR-Zelt

Der großen Ausstellung
liegt ein Original UNHCR-
Zelt mit ca. 18,5 m²
Innenfläche bei, welche als
zusätzlicher Workshop-
Raum genutzt werden
kann



Foto: © Jascha van den Berg

AUSSTELLUNGSELEMENTE

**7 bzw. 14 lebensgroße
Figuren**



Länderspezifische Infotafeln

Wie oben abgebildet gehört zu jeder
Ausstellungsfigur eine Infotafel
(Maße ca. B 60 cm x H 20 cm).



ÜBERSICHT FIGUREN GROSSE AUSSTELLUNG

Figur	Herkunftsland	Infotafel/Thema	Maße (H x B x T/cm)
	Alaska	Wo Eis und Hoffnung schmelzen	169 x 65 x 7
	Bolivien	Anden-Gletscher schwinden	113 x 114 x 7
	Deutschland	Nachhaltig konsumieren	85 x 68 x 7
	Griechenland	Hitze in Südeuropa	159 x 103 x 7
	Indonesien	Vernichtung der Wälder	172 x 95 x 7
	Kiribati	Inseln versinken	167 x 90 x 7
	Deutschland (Hallig Langeneß)	Land unter	172 x 109 x 7
	Nepal	Schmelzende Gletscher	173 x 86 x 7
	Pakistan	Flutkatastrophe	170 x 80 x 7
	Polen	Menschenrechte sind nicht verhandelbar	170 x 42 x 7

ÜBERSICHT FIGUREN GROSSE AUSSTELLUNG

Figur	Herkunftsland	Infotafel/Thema	Maße (H x B x T/cm)
	Somalia	Flucht vor Dürre und Gewalt	162 x 100 x 7
	Tokelau	We ´re not drowning, we ´re fighting!	185 x 74 x 7
	USA	Dürre in den USA	177 x 93 x 7
	Schweiz	Die Berge geraten in Bewegung	174 x 85 x 7

Durch unseren Lebensstil verbrauchen wir viele Ressourcen und dementsprechend hoch ist unser ökologischer Fußabdruck. Würden alle Menschen so leben wie wir, würde eine Erde nicht ausreichen. Glücklicherweise kann jede:r bereits mit kleinen Maßnahmen die Umwelt schonen.

Ein Teenager aus Deutschland



ÜBERSICHT FIGUREN KLEINE AUSSTELLUNG

Figur	Herkunftsland	Infotafel/Thema	Maße (H x B x T/cm)
	Äthiopien	Unser Gott muss wütend sein	170 x 63 x 7
	Bangladesch	Das Meer steigt	179 x 56 x 7
	Deutschland	Industrieländer verantwortlich	185 x 65 x 7
	Grönland	Klimawandel in der Arktis	175 x 55 x 7
	Nicaragua	Wir passen uns an, bleiben flexibel	172 x 45 x 7
	Deutschland	Tödliche Flucht über das Mittelmeer	170 x 47 x 7
	Vietnam	Überschwemmte Küstengebiete	115 x 93 x 7

DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK

- 7 (kleine Ausstellung) / 14 (große Ausstellung) lebensgroße Figuren, die durch Audiobeiträge ihre Geschichte zum Klimawandel in ihren Herkunftsländern erzählen.
 - Jede Figur nimmt ca. 1 m² Platz ein.
 - Jede Figur braucht einen Stromanschluss.
 - Der fachgerechte und sachgemäße Auf- und Abbau erfolgt durch die ausleihende Einrichtung. Eine detaillierte Anleitung wird Ihnen vor der Ausleihe zugeschickt.
 - Die Ausstellung ist in Rollkisten gelagert und muss von der ausleihenden Einrichtung fachgerecht und sachgemäß von dem vorherigen Ausstellungsort auf eigene Kosten abgeholt werden. Hier empfiehlt sich der Einsatz einer Spedition, die eine Hebebühne einsetzt.
 - Das Gesamtgewicht der kleinen Ausstellung beträgt ca. 850 kg, das der großen Ausstellung ca. 1,7 t.
 - Der Ausstellungszeitraum ist individuell mit der Deutschen KlimaStiftung abzusprechen. Wir empfehlen eine Mindestdauer von vier Wochen.
 - Für die Überlassung der Ausstellung im Rahmen einer nicht-gewerblichen bzw. nicht kommerziellen Nutzung wird eine Bearbeitungspauschale von 300 EUR brutto (kleine Ausstellung) bzw. 500 EUR brutto (große Ausstellung) für einen Zeitraum von bis zu 12 Wochen erhoben. Zusätzlich sind die Transportkosten zu übernehmen; diese richten sich nach dem zuvor ausleihenden Ausstellungsort.
 - Die Ausstellung ist für den Innenbereich konzipiert und nicht Outdoor geeignet.
 - Die Ausstellung ist über die ausleihende Einrichtung zu versichern. Der Wiederbeschaffungswert der kleinen Ausstellung liegt bei ca. 50.000 EUR brutto bzw. ca. 100.000 EUR brutto (große Ausstellung).
- Kontakt:**
 Deutsche KlimaStiftung,
 Arnold-Böcklin-Str. 14
 28209 Bremen
 Tel. 0421-276568-00
 klimaflucht@deutsche-klimastiftung.de

Die globalen Veränderungen des Klimasystems, insbesondere die global steigenden Durchschnittstemperaturen haben weitreichende und schwerwiegende Folgen für die Natur und das menschliche Leben.

Ein Fischer aus Vietnam



AUFBAU

Anordnung der Figuren:

Die Anordnung im Ausstellungsraum kann beliebig erfolgen.

Benötigte Fläche:

Jede Figur nimmt ungefähr 1 m² an Fläche ein.

Benötigte Zeit zum Aufbau:

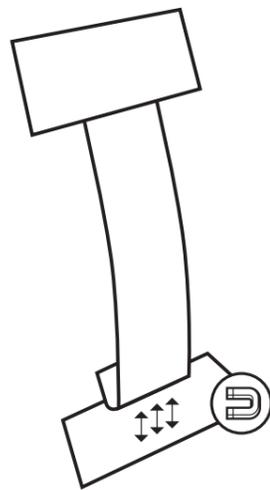
Ca. 3 bis 4 Stunden mit 2 Personen

Stromversorgung:

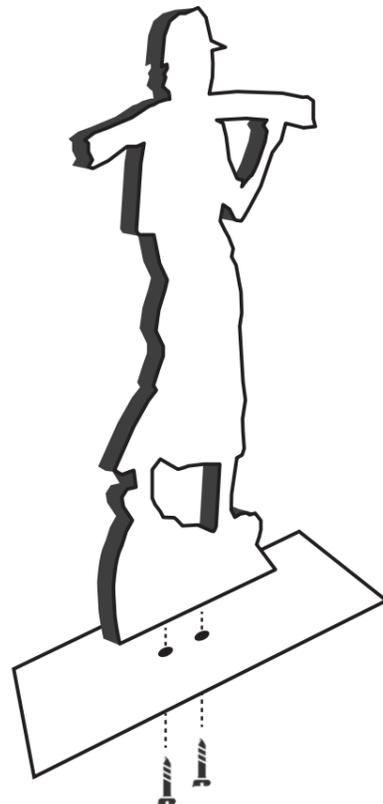
Damit die Audiobeiträge der Figuren abgespielt werden können, benötigen die einzelnen Figuren eine Stromzufuhr. Die Figuren besitzen hierfür ein ca. 120 cm langes, demontierbares Kabel, das auf der einen Seite einen Schukostecker hat (Anschluss Steckdose) und auf der anderen Seite einen Powercon-Stecker (Anschluss Powercon-Buchse integriert in Fußbereich der Figur).

Montage:

Wie in A und B abgebildet



A Die Infotafeln werden durch eine Magnetverbindung mit der Bodenplatte verbunden.



B Die Bodenplatte wird mit der Figur fest verbunden.

Regelung der Lautstärke:

Die Figuren besitzen Lautstärkeregler, mit denen sich der Ton regulieren lässt.

Mögliche Schwierigkeiten:

Besonders kleine Fahrstühle und Türen können zu einem Hindernis beim Aufbau werden. Wir empfehlen: Machen Sie sich bereits bei Ihrer Planung mit der Größe und dem Gewicht der Figuren bzw. der Transportkisten vertraut.

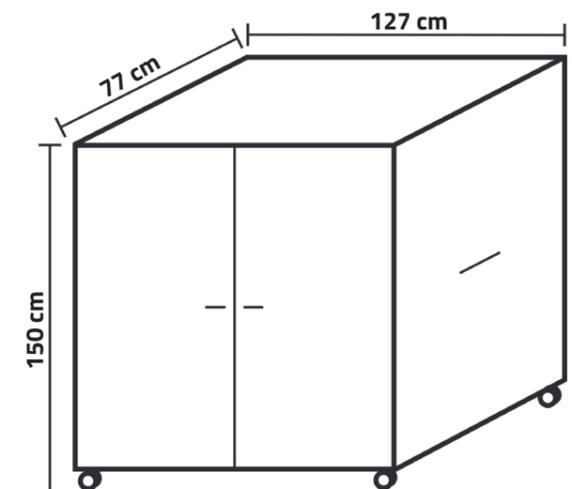
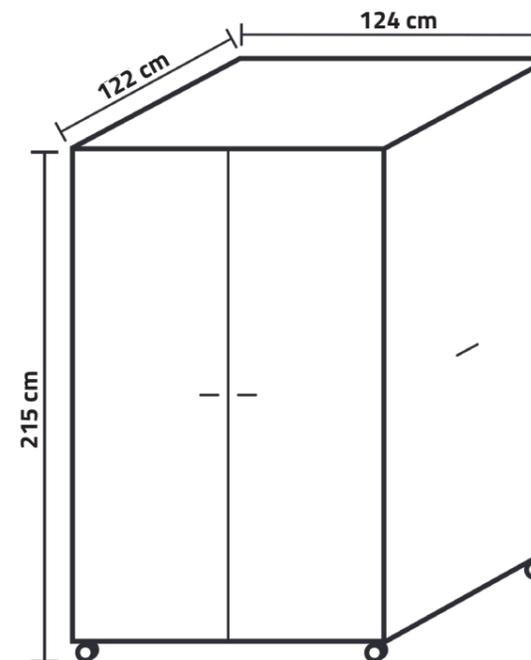
Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Figuren um stabile Holz-Stahl-Konstruktionen handelt, die schwer verschoben werden können.

TRANSPORT

Der Transport ab dem vorherigen Ausstellungsort ist durch die ausleihende Einrichtung selbst zu organisieren und zu finanzieren. Der Einsatz eines Logistikunternehmens (Spedition) bietet sich an. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Ausstellung auf eigene Kosten fachgerecht und sachgemäß abzuholen. Details sind bitte mit der Deutschen KlimaStiftung abzustimmen.

Transportkisten:

Die Transportkisten sind aus Holz gefertigt und mit Rollen versehen. Für den Transport empfiehlt sich der Einsatz eines Hubwagens und einer Hebebühne am LKW. Insgesamt erfolgt der Versand in zwei großen und zwei kleineren Kisten (große Ausstellung) bzw. einer großen und einer kleineren Kiste (kleine Ausstellung). Das Gesamtgewicht der großen Ausstellung beträgt ca. 1,7 t und das der kleinen Ausstellung ca. 850 kg.



BEGLEITMATERIALIEN

KlimaGesichter-Broschüre

Möchten Sie mehr über das Thema Klimaflucht und die Tätigkeiten unserer Klimaschutzbotschafter*innen erfahren? Dann lassen wir Ihnen gerne eine digitale Version unserer Ausstellungsbroschüre zukommen.



Portraitausstellung DIN A1

Seit 2019 qualifizieren die Deutsche KlimaStiftung und das Unabhängige Institut für Umweltfragen e. V. Menschen mit Migrationsbiografien zu Botschafter*innen ihrer Herkunftsländer. Die Ausstellung portraitiert 22 unserer KlimaGesichter-Referierenden mit ihrer Botschaft für mehr Klimaschutz und Klimagerechtigkeit.

Audiotexte zum Ausdrucken

Möchten Sie den Besuchern eine Alternative zu den Einhandkopfhörern bieten, senden wir Ihnen gerne die Audiotexte der Figuren zu.

DGUV-V3 Prüfung

Die gesamte Ausstellung wird regelmäßig einer DGUV-V3 Sicherheitsprüfung unterzogen. Sollten Sie einen Nachweis dafür benötigen, schicken wir Ihnen diesen auf Anfrage gerne zu.

Informationen zum UNHCR-Zelt & Aufbauanleitung

Das UNHCR-Zelt kann als zusätzlicher Workshop-Raum genutzt werden und befindet sich in einer der Transportkisten. Eine Anleitung liegt bereits bei. Sollte Sie bereits im Vorfeld Informationen wünschen, kontaktieren Sie uns gerne.

Logo der Deutschen KlimaStiftung

Wir bitten Sie auf allen Veröffentlichungen im Zusammenhang mit der Wanderausstellung KLIMAFLUCHT, Ankündigungen etc., das Logo der Deutschen KlimaStiftung einzufügen. Dieses lassen wir Ihnen auf Anfrage gerne zukommen.

Klimaflucht Workshop-Koffer Sek 1 & 2

Für Schulen und Bildungseinrichtungen verleihen wir KLIMAFLUCHT-Workshop-Koffer, die das Thema Klimaflucht interaktiv weiter vertiefen. Neben Bildungs- und Informationsmaterial befinden sich darin auch 14 KLIMAFLUCHT-Figuren im Tischaufstellerformat inkl. Handreichung für Lehrkräfte.



Weitere Informationen unter www.deutsche-klimastiftung.de

RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DEN VERLEIH

Für die Überlassung der Ausstellung im Rahmen einer nicht-gewerblichen bzw. nicht kommerziellen Nutzung wird eine Bearbeitungspauschale von 300 EUR brutto (kleine Ausstellung) bzw. 500 EUR brutto (große Ausstellung) für einen Zeitraum von bis zu 12 Wochen erhoben. Zusätzlich sind die Transportkosten zu übernehmen; diese richten sich nach dem zuvor ausleihenden Ausstellungsort.

Wir gehen davon aus, dass die ausleihende Institution für eine fachgerechte und sachgemäße Handhabung sowie für eventuelle Schäden während Transport und Ausleihzeitraum am Material die Verantwortung und die Kosten übernimmt.

Die Ausstellung ist nicht über die Deutsche KlimaStiftung versichert. Der Versicherungsschutz ist daher über die ausstellende Einrichtung zu decken. Der Wiederbeschaffungswert der kleinen Ausstellung liegt bei ca. 50.000 EUR brutto bzw. ca. 100.000 EUR brutto (große Ausstellung). Es empfiehlt sich der Abschluss einer temporären Versicherung.

Sollten Ihnen während der Ausstellungszeit Diebstähle, Schäden oder Mängel auffallen, bitten wir Sie, umgehend Kontakt mit uns aufzunehmen.

Wir gehen davon aus, dass sich die Ausstellung unter Beaufsichtigung befindet. Sollte die Aufsichtsperson abwesend sein, muss der Raum abgeschlossen werden.

Eine technische Einführung in die Wanderausstellung vor Ort ist nicht notwendig. Gerne senden wir Ihnen nach verbindlicher Buchung eine detaillierte

Anleitung zu und stehen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Sollten Sie zur Eröffnung oder einer anderen Veranstaltung eine inhaltliche Einführung, ein Grußwort oder ein Interview wünschen, unterstützen wir Sie hierbei gerne.

Für unsere Dokumentation bitten wir Sie, uns zeitnah Presseberichte, Einladungen und Besucherzahlen zukommen zu lassen. Außerdem freuen wir uns immer über Ihre inhaltlichen Rückmeldungen zur Ausstellung.

Viel Spaß und gutes Gelingen mit der Ausstellung KLIMAFLUCHT der Deutschen KlimaStiftung.



Eine Frau aus Bolivien

